

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

04.08.2026

Ergänzungsmeldung zum versuchten Tötungsdelikt

Gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft Leipzig und der Polizeidirektion Leipzig

Verantwortlich: Oberstaatsanwalt Ricardo Schulz und Polizeikommissar Tom Erik Richter

Ort: Leipzig (Möckern), Georg-Schumann-Straße

Zeit: 03.08.2026, gegen 12:25 Uhr

Wie bereits gestern in unserer Medieninformation 266|26 mitgeteilt wurde, kam es am Montagmittag auf der Georg-Schumann-Straße in Leipzig zu einem versuchten Tötungsdelikt, bei dem eine 63-jährige Frau einen 54-jährigen Mann mit einem gefährlichen Gegenstand lebensbedrohlich verletzte.

Der 54-jährige Geschädigte befindet sich weiterhin in stationärer ärztlicher Behandlung und derzeit nicht mehr in Lebensgefahr. Die tatverdächtige Frau konnte nach der Tat noch am Montag durch Einsatzkräfte der Polizei gestellt und vorläufig festgenommen werden. Am heutigen Tag wurde die Beschuldigte einem Ermittlungsrichter des Amtsgerichtes Leipzig vorgeführt. Der Ermittlungsrichter erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft gegen die Beschuldigte einen Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des versuchten Mordes und der gefährlichen Körperverletzung und setzt diesen in Vollzug. Das Gericht sah im Ergebnis der bisherigen Ermittlungen das Mordmerkmal der Heimtücke bei der Tatausführung als gegeben an. Die 63-Jährige wurde in der Folge in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Die Ermittlungen zum mutmaßlichen Geschehensablauf und möglichen Hintergründen und Motiven der Tat sowie zu der Person der Beschuldigten dauern an.

In diesem Zusammenhang sind auch die am gestrigen Tag aufgrund von Erstinformationen mitgeteilten angeblichen psychischen Auffälligkeiten der

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beschuldigten Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Weitere Auskünfte zu den laufenden Ermittlungen sind derzeit nicht möglich.